

27. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Gen 2, 18–24

2. Lesung: Hebr 2, 9–11

Evangelium: Mk 10, 2–16

Den Kindern gehört das Reich Gottes.

Pharisäer kamen zu Jesus und fragten: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen?... Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie. *(Mit Auslassungen)*

Glauben wie die Kinder

Für Jesus sind Kinder Schlüsselfiguren dafür, wie er sich den Menschen im Verhältnis zu Gott vorstellt. „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind“, sagt er, „der wird nicht hineinkommen.“ – Das heißt aber nicht, dass jetzt alle Erwachsenen Kinder oder gar „kindisch“ werden sollen. Jesus will vielmehr deutlich machen, dass dort, wo der Mensch Gott gegenübersteht, kindliche Haltungen von Nöten sind: Offensein, Staunen und das grenzenlose Vertrauen, das Kinder immer dann zeigen, wenn sie jemanden wirklich lieben.

Es ist ein ganz schlichter Glaube, der hier gefordert ist, ein Glaube, in dem der Mensch in Gott einen treuen Vater und eine liebende Mutter sieht und bereit wird, sein Leben in die Hände dieses Gottes zu legen.

Das heutige Evangelium ist eine Einladung, sich darauf zu besinnen, dass wir im Glauben alle zusammen Anfänger sind und mehr Fragen als Antworten haben; dass wir Kindern ähnlich sind, die von Gott tagtäglich an der Hand genommen werden und alles von ihm empfangen.

Es ist genau diese Haltung des kindlichen Vertrauens in Gott, die uns große Heilige wie Franz von Assisi, dessen Fest wir heute feiern, und vor allem Thérèse von Lisieux mit ihrem „kleinen Weg zur Heiligkeit“ vorgelebt haben.

Nach www.priesteraushilfe.at

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1246 27. Sonntag im JK 06.10.24

PFARRGEMEINDE der Piaristen
ST.THEKLA



Heute: Calasanzfest für alle Kinder in St. Thekla



Der **Hl. Josef von Calasanz** (1556-1648) war ein spanischer Priester, der nach Rom ging, und sich dort besonders dem Unterricht und der Erziehung armer Kinder widmete. Er gründete die erste unentgeltliche Volksschule Europas und den Orden der Frommen Schulen (Piaristen), und er ist der Schutzpatron aller christlichen Volksschulen. Siehe: <https://www.piaristen.at/josef-calasanz/>

Zum **heutigen Calasanzfest und Erntedankfest** haben unsere Piaristen **ALLE** Kinder der Pfarre zur Frohen Botschaft eingeladen.

9:30 Uhr: Calasanzmesse, musikalisch gestaltet von jungen Piaristen aus Maria Treu. Die Kinder bringen Erntegaben zum Altar, die dann gesegnet werden.

Danach Agape im Schulhof (bei Schlechtwetter im Calasanzsaal)

Währenddessen studieren die Kinder ein Calasanzlied mit Bewegungen ein und führen es danach auch. Alle Kinder erhalten ein kleines Geschenk!

AKTUELL: Bitte nehmen Sie das heute in der Kirche aufliegende **Jahresprogramm** der Pfarrgemeinde St. Thekla mit!

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Aus dem Gemeindeausschuss am 22.09.2024

- Wir haben u. a. Themen der letzten PGR-Sitzung aufgegriffen.
 - a) **Wortgottesdienstfeiern:** wir wollen besonders gut gestaltete Wortgottesdienst-Feiern unter der Woche anbieten: Mariä Lichtmess, Valentinsgottesdienst, Jahresschlussfeier etc. Vor der Einführung von Wortgottesdienst-Feiern am Sonntag soll es eine Umfrage geben, inwieweit da Wortgottesdienstfeiern angenommen werden.
 - b) **Segensfeiern:** wir wollen bei Messen anlassbezogen bestimmte Personengruppen segnen (wie am Sonntag vor Schulbeginn Kinder und Lehrer:innen, bei der Caritasmesse karitativ tätige Personen ...). Segensfeiern (Fahrzeugsegnung) werden generell gut angenommen.
 - c) Zur Vorbereitung auf die **Pfarrklausur** (Thema: „**Not und Nöte im Gebiet unserer Pfarre**“) haben wir laufende Aktivitäten unserer Gemeinde zur Linderung materieller und immaterieller Nöte gesammelt:

Gegen materielle Nöte: Caritassprechstunde, Lebensmittelsammlung mit Schule und Jungschar, Benefizkonzerte, Lebensmittelspende für Flüchtlinge (übrig gebliebenes Essen der Piaristen-VS) in Kooperation mit der Pfarre Breitensee, Mitarbeit Le+O-Aktion, Extrasammlungen (Schulanfangssammlung, Weihnachtsgeschenke und Schokoosterhasen für die Kinder der Klientinnen), Mitarbeit bei der Wärmestube, Fastensuppenessen, Kuchen- und Marmelademarkt am Caritassonntag, Spendensammlungen

Gegen immaterielle Nöte: „Weihnachten ohne dich“, Liebesbriefe von Gott, Valentinsmesse

und offene Bereiche („binde Flecken“) benannt: geistliche Begleitung / nachgehende Seelsorge, spiritueller Anker für die, die in der Gemeinde viel geben, Lernhilfe/Unterstützung für Kinder, Besuche mit Programm im Haus Wieden. Bereits angedacht: Umgang mit Trauer und Demenz auf Pfarrebene
- Unser **Schutzkonzept** wurde mit den zuletzt durchgeführten Änderungen bis auf zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.
- Die **kommenden Veranstaltungen** wurden durchgegangen und ein Rückblick auf vergangene durchgeführt. Einige neue Termine wurden auch festgelegt.

- Unser **Umweltprogramm** ist bis auf wenige Ausnahmen umgesetzt worden, ein neues soll gestartet werden.
- **Ministranten:** Hannes Merbaul übernimmt die Ministranten-Stunden am So nach der 9:30 Uhr-Messe und ihre Koordinierung. P. Paul ist für die geistliche Begleitung zuständig.
- Wenn bei uns etwas kaputt geht, wird es oft nicht gemeldet. Anregung: ein Heft in die Sakristei legen, in das alles, was kaputt gegangen ist, eingetragen wird.
- Die **Tonanlage** sollte neu eingestellt werden.

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir freuen uns auf unser erstes Treffen nach dem Sommer am Dienstag, dem **15. Oktober 2024** ab 15 Uhr und laden ganz herzlich dazu ein. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam plaudern. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Therese Kowarc, Anna Traunmüllner, Helga Riedel

Willst du dich im nächsten Jahr firmen lassen?

Am **Dienstag**, dem **17. Oktober** findet um 19 Uhr ein **Firm-Info-abend** für alle Jugendlichen, die dieses Jahr zur Firmvorbereitung in unserer Pfarre kommen wollen, in der Kirche St. Florian statt.

Firmung in St. Thekla: Sonntag, **21. September 2025**, 11 Uhr

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
Fr. 11.10.24	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
11.–12.10.24	Pfarrklausur in Wien
Di. 15.10.24	15 Uhr: 1. Seniorenklub im Gemeindezentrum 19 Uhr: Info-Abend zur Firmung in <u>St. Florian</u>
Sa. 19.10.24	14–17 Uhr: „Laudato Si“-Wanderung
So. 20.10.24	<u>Sonntag der Weltkirche, Weltmissionssonntag</u> “missio“-Sammlung (Opferstock)

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr
Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr
Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr
Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse
5., Gartengasse 4
Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr
Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft
Tel.: (01) 505 50 60
Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at
eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at